Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 47

Artikel: Kleines Wien-Lexikon
Autor: Weigel, Hans
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-616143

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HANS WEIGEL

KLEINES WIEN-LEXIKON

Amtsweg: labyrinthische Methode, in Wien nicht ans Ziel zu kommen.

Bankfiliale: ehemaliges Wiener Café.

Café: künftige Wiener Bankfiliale.

Donau: grünlich-bräunlicher Strom am Rand der Stadt Wien.

Dreivierteltakt: in Wien endemische Entartung des Taktgefühls.

Englisch: Sprache, die in Wien ebenso fehlerhaft gesprochen wird wie Deutsch.

Franz Joseph: Vorgänger Bruno Kreiskys.

Gastarbeiter: die Angehörigen der Familie Habsburg aus dem Kanton Aargau.

Heuriger: säuerliches Getränk, das singend konsumiert wird.

Interim: Wiener Umschreibung für «Dauerzustand».

Job: Wiener Dialektwort für Arbeitsplatz.

Kaffee: Getränk, das die Wirkung des Weingenusses aufhebt.

Kafka: realistischer Reporter wienerischer Zustände und Begebenheiten.

Lehár: musikalischer Biograph Johann Wolfgang Goethes und Niccolò Paganinis.

Liebe, lieben: Begriffe, die der in Wien gesprochenen Sprache unbekannt sind.

Liedermacher: dichtend-musizierende Kämpfer gegen das Establichment, die in Wien vom Establishment gefördert werden.

Lippizaner: die einzigen heiligen Kühe, die Pferde sind.

Minderheit: die Wiener in Wien.

Ministerien: Institutionen, in deren Bezeichnung die Silben «Mini» deplaziert sind.

Neubauten: krankhafte Entartungen des Wiener Stadtbilds.

Novität: Kunstwerk, das den Wienern in fünfzig Jahren gefallen wird.

Operette: Form des musikalischen Theaters, die nicht zufällig an «Opa» anklingt.

Pallas Athene: Statue der Göttin der Weisheit, die dem Wiener Parlament den Rücken zuwendet.

Philharmoniker: werden von den Wienern geliebt und sind trotzdem grossartig.

Professor: beliebter Wiener Vorname.

Qualtinger: beliebter Wiener Darsteller unbeliebter Wiener.

Rathaus: unübersichtliches System von Räumen, Gängen und Treppen oberhalb des Wiener Rathauskellers.

Republik: Staatsform, die sich in Wien seit einigen Jahren allmählich herumzusprechen beginnt.

Ringstrasse: die schönste unter den hässlichen Strassen Mitteleuropas.

Sängerknaben: erfolgreiches Wiener Süsswaren-Export-Produkt.

Staatsoper: kurzfristiger Arbeitsplatz durchreisender Künstler.

Stephanskirche: Mitte der Mitte der Mitte der Mitte Europas.

Theaterstück: unerheblicher Behelf für die Darbietungen der Schauspielerprominenz.

Trauma: Umgang des Wieners mit den Wienern und mit sich.

Umgebung: die grosse topographische Rechtfertigung der Stadt Wien.

Umweg: die beste Verbindung zwischen zwei Punkten in Wien.

Verspätung: Ankunftszeiten der Züge in Wiener Bahnhöfen.

Wein: Getränk, das die Wirkung des Kaffeegenusses aufhebt.

Wienerwald: Landschaft bei Wien, die nach der gleichnamigen Restaurant-Kette benannt ist.

Wind: Lieblingsbeschäftigung der Wiener Luft.

Zahlen!: Lauter Ruf, den man spätestens fünfzehn Minuten vor dem Verlassen eines Wiener Lokals häufig zu wiederholen beginnen muss.